

GEMEINDEANZEIGER



23. Jahresausstellung mit Rekordbeteiligung

„Jede Begegnung, die unsere Seele berührt, hinterlässt eine Spur, die nicht ganz verweht.“ Dieses Zitat von Lore-Lillian Boden bot dem Vorsitzenden des Kunstkreises Henner Klages den perfekten roten Faden für seine Begrüßung zur Vernissage der 23. Jahresausstellung. Viele waren dieser Einladung am vergangenen Freitag gefolgt und erlebten einen abwechslungsreichen, unterhaltsamen Abend. Wie Klages erläuterte, hatte man sich für die Jahresausstellung 2008, also den Höhepunkt des künstlerischen Schaffens der letzten zwölf Monate, des Themas „Spuren“ angenommen. Die jetzt ausgestellten Arbeiten, gegenständlich oder abstrakt, in den verschiedensten Techniken gemalt oder dreidimensional als Skulptur, Quilt oder Maske in Keramik ausgeführt, verleihen der Jahresausstellung eine besondere Note. Mit 53 beteiligten Künstlern sowie 110 Bildern und über 40 Objekten hat die Ausstellung, so Henner Klages, eine neue, rekordverdächtige Qualität erreicht. Die Arbeiten zur Jahresausstellung sollten im gleichen Jahr entstanden und vorher in Malsch noch nicht öffentlich gezeigt worden sein. Der Einzugsbereich des Kunstkreises reiche inzwischen deutlich über Malsch hinaus, z.B. bis nach Durmersheim, Bruchsal oder Bühl. Camilla Bonath-Voelkel, Kunsthistorikerin und Geschäftsführerin des „Freundekreises Schindlerhaus“, zeigte sich beeindruckt von der künstlerischen Vielfalt des Dargebotenen. In den Kunstszenen von Mannheim oder Karlsruhe sei eine so hohe Qualität nicht immer zu finden. Auf Grund der schon länger mit dem Kunstkreis vereinbarten Zusammenarbeit ist ein Teil der Exponate im so genannten „Schindlerhaus“ zu sehen. Dieses beherbergt den künstlerischen Nachlass des Malscher Künstlers Theodor Schindler, bietet aber auch Platz für Ausstellungen anderer Künstler und Workshops.



Bürgermeister Elmar Himmel schlug den Bogen von der gerade zu Ende gegangenen Ausstellung „Jüdisches Leben in Malsch“ zur Jahresausstellung des Kunstkreises. In einen wie im anderen Falle ginge es für die Besucher um die Suche nach Spuren. Letztere könnten, so das Ortsobhaupt, Ideen, Gedanken, Gefühle oder Gegenstände sein. Er dankte dem Kunstkreis für dessen kulturelles Engagement in der Gemeinde und wünschte der Ausstellung viel Erfolg.

Neben dem Dank an die ausstellenden Künstler wies Vereinsvorsitzender Henner Klages noch auf die verschiedenen anderen Aktivitäten des Vereins hin, so zum Beispiel die in der Sulzbacher Kirche St. Ignatius laufende Engelausstellung. Ein besonderes Dankeschön übermittelte Henner Klages an den scheidenden Hausmeister des Rathauses, Bernhard Kastner. Zufrieden zeigte sich auch die Verwaltung des Kunstkreises mit

ihrem Vorsitzenden. Renate Eckert überreichte ein entsprechendes Präsent und gab dem Dank der Vereinsfreunde Ausdruck.

Erfreuen konnten sich die Besucher nicht nur an den vielfältigen Exponaten, sondern auch am musikalischen Programm des Abends. Den Auftakt bildeten die beiden jungen Pianistinnen Alexandra und Katharina Kühn, die Stücke von Robert Schumann und Modern-Klassisches spielten. Derzeit bereiten sich die beiden auf die Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“ vor. Viel Applaus erhielten auch Helga Betsarkis (Akordeon), Christine Dörsam (Violine) und Atefeh Pouramady (Trommeln), die als Klezmer-Frauen-Ensemble Beschwingtes und Melancholisches zum Besten gaben.

Die Ausstellung im Rathaus und im Schindlerhaus in der Waldprechtsstraße ist noch bis zum 18. Januar 2009 zu sehen. Die Öffnungszeiten im Rathaus sind montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 7.30 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Eine Sonderöffnung gibt es am Sonntag, 18. Januar, von 14 bis 18 Uhr. Der Teil der Ausstellung, der sich im Bienenhaus des Schindlerhauses befindetet, ist montags bis freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr zu besichtigen.

ts

Notruftafel

Ärzte/Apotheken

Ärztlicher Notdienst

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 13. Dezember (9.00 Uhr) bis Montag, 15. Dezember 2008 (7.00 Uhr)

Frau Schmidt-Scheele, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Tannschachstr. 7, 76316 Malsch, Tel. 07204 333 Mobil 0151 11664042

Telefonische Voranmeldung, wenn möglich

Notdienst-Sprechzeiten:

Jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In Notfällen auch außerhalb o.a. Zeiten.

Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar unter 19222.

Ärztlicher Notdienst an Werktagen:

Montags bis donnerstags jeweils von 19.00 bis 07.00 Uhr und freitags von 19.00 bis samstags 09.00 Uhr: Der diensthabende Arzt kann über den Anrufbeantworter des Hausarztes erfragt werden.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern in der Kußmaulstrasse 1(Eingang zur Haut und Zahnklinik, direkt bei der Kinderklinik), Karlsruhe, mittwochs 13.00 bis 22.00 Uhr, freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, am Vorabend eines Feiertags von 19.00 bis 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

Wochenenddienst der Apotheken

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 13. Dezember 2008 ab 13.00 Uhr

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Ettlingen-West, Tel. 07243 4582

Schönberger-Apotheke, Hauptstr. 43, Malsch, Tel. 07246 92290

Sonntag, 14. Dezember 2008

Tierärztlicher Notdienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Samstag und Sonntag, 13./14. Dezember 2008

(Kleintiere)

Kleintierklinik Dr. Jung/Dr. Parrisius, Hochstr. 16, Baden-Baden, Tel. 07221 35570

(Großtiere)

Dr. Dittus, Lauschiger Weg 2, Karlsruhe, Tel. 0721 886141, Mobil 0172 7246866

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Rufbereitschaft des Veterinäramtes

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen ist beim Veterinäramt des Landratsamtes Karlsruhe eine Rufbereitschaft unter Mobil-Telefon **0163 8365640**

Defibrillatoren

Defibrillatoren sind an folgenden Stellen öffentlich zugänglich:

- im Vorraum des Reisebüros (früher: S-Center) in **Malsch**, Kreuzstraße 12
- im gemeinsamen Vorraum der Sparkasse und Volksbank in **Sulzbach**, Ettlinger Straße 12
- im Rathaus **Waldprechtsweier** (Zugang von der Talstraße her)

Gekennzeichnet sind die Standorte jeweils an der Eingangstür durch einen grünen Aufkleber (grüner Blitz in weißem Herz und weißes Kreuz).

In **Völkersbach** hat die Gemeinde der DRK-Bereitschaft ein Gerät zur Verfügung gestellt. Die Bereitschaft wird über die normale **Notrufnummer 110** alarmiert.

Rettungsdienste

NOTRUF

Feuerwehr-Notruf Telefon 112

Polizei-Notruf (Unfälle usw.) Telefon 110

Unfallrettung

Der Rettungswagen ist Tag und Nacht über die Rettungsstelle Telefon 19222 zu erreichen.

Personenbeförderung/Krankentransporte

Bechler Lars Telefon 07246 5333

Krankentransporte Telefon 19222

Polizei

Polizeiposten Malsch Telefon 07246 1324

Polizeirevier Ettlingen Telefon 07243 3200-312 oder 313

FAX 07243 3200309

Kriminalpolizei Ettlingen Telefon 07243 3200201

FAX 07243 3200205

Notfalltelefone – nach Dienstschluss –

Bei Todesfällen

Festlegung der Bestattungszeit und Auswahl der Grabplätze

Frau Stolz

Telefon 5394

Überführungen

Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl

Bauhof - für Notfälle

Bauhofleiter Dieter Gleißle Telefon 0175 5860240

Wasserversorgung und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Malsch

Ralf Schuster – Büro

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

Telefon 07246 706862

Telefon 07246 941735

Abwasserentsorgung/Klärwerk Malsch

Thomas Werthwein – Büro

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

Telefon 07246 706889

Telefon 07246 942263

Fleischkontrolle

Frau Dr. Sucker-Swoboda, Malsch, Tel. 07246 6848 führt die Schlacht tier- und Fleischuntersuchung bei Haus- und gewerblichen Schlachtungen durch. Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung: Herr Kohnert, Fleischkontrolleur beim Landratsamt Karlsruhe, Tel. 0163 8365674.

Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH

Störungsmeldestelle - Gas- Stadtwerke Ettlingen 07243 101888

07243 338888

Zentrale in Ettlingen

07243 10102

Herr Laubenstein

07243 101644

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen

07243 1800

Störungsmeldestelle – Strom

0800 3629477

Notfalltelefone für Kinder, Jugendliche und Frauen

Deutscher Kinderschutzbund Karlsruhe

0721 842208

Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei)

0800 1110333

Frauenhaus Beratung

0721 849047

Frauenhaus Karlsruhe

0721 567824

Frauenhaus SkF Karlsruhe

0721 824466

Notruf f. vergewaltigte und misshandelte Frauen

0721 859173

Telefonseelsorge Karlsruhe

In ökumenischer Trägerschaft

Telefonseelsorge

0800 1110111

Rund um die Uhr, kostenfrei

0800 1110222

**Hilfsdienste und Beratungsstellen
siehe im Anschluss an den amtlichen Teil**

Belegungsstopp modifiziert

Am 22. Juli dieses Jahres beschloss der Gemeinderat für den alten Teil des Malscher Friedhofs einstimmig einen Belegungsstopp. Damit sollte die Grundlage geschaffen werden, nach jahrzehntelanger Diskussion über die schwierige Bodenbeschaffenheit in Teilen des Friedhofes endlich die dringend erforderliche Sanierung anzugehen. Auch in den (öffentlichen) Sitzungen des Gemeinderates stand dieses Projekt immer wieder auf der Tagesordnung. Belegungsstopps hatte es auf dem Malscher Friedhof bereits seit 1989 gegeben. Sie waren allerdings nicht durch den Gemeinderat beschlossen und wurden auch nicht konsequent eingehalten. Immer wieder erfolgten Zubettungen, um damit den persönlichen Belangen der Betroffenen Rechnung zu tragen. „Diese knapp 20 Jahre sind die Zeit, die uns in der Sanierung fehlt und uns zurückwirft“, so beklagte Bürgermeister Elmar Himmel in der jüngsten Gemeinderatssitzung am 3. Dezember, in deren öffentlichem Teil es ausschließlich um die „Modifizierung der Erweiterung und Umgestaltung des Friedhofes Malsch und Festlegung weiterer Zubettungsmöglichkeiten im alten Friedhofsteil“ ging.



Das im Juli beschlossene Konzept sollte die vorgefundenen Mängel im Friedhof innerhalb von 25 Jahren, also dem Zeitraum einer Ruhezeit, beseitigen. Geplant war folgendes:

- Grabfelder sollten dort, wo bisher die Verwesung wegen der besonders lehmigen Bodenbeschaffenheit und Stauwassers im Untergrund nicht ordnungsgemäß erfolgt ist, höher gelegt und mit einer Drainage versehen werden.
- Die Abstände der Grabreihen sollten künftig generell so breit angelegt sein, dass sämtliche Gräber mit dem Bagger ausgehoben werden und auf den aufwändigen und teuren Handaushub verzichtet werden könnte.
- Der Zugang zu den Gräbern sollte barrierefrei ausgestaltet werden, so dass alle Gräber mit dem Rollator oder Rollstuhl zu erreichen sind.

Für solche flächenhaften Arbeiten ist es notwendig, die Grabfelder im Ganzen sanieren zu können. Anders kann beispielsweise eine Drainage zur Abführung des Stauwassers nicht funktionieren. Mit der Planung der Friedhofsanierung beauftragt wurde das Karlsruher Büro für Garten- und Landschaftsplanung Elke Ukas. Mehrfach wurden die entsprechenden Pläne und Erläuterungen im öffentlichen Teil von Gemeinderatssitzungen der Bevölkerung präsentiert und mehrere Wochen lang im Foyer des Rathauses ausgehängt.

Nach dem Beschluss vom Juli gab es viele Einzelgespräche von Beteiligten untereinander und zwischen der Gemeindeverwaltung und betroffenen Bürgern. Zahlreiche Sorgen wurden dabei geäußert und auf bestehende Nutzungsrechte verwiesen. Bürgermeister, Verwaltung, Friedhofskommission und Gemeinderat erkannten rasch, dass die auf 25 Jahre angelegte Sanierung und Erweiterung des Friedhofs nicht wie geplant zu realisieren sein würde. Die gewonnenen Erkenntnisse führten zu einer gründlichen Überprüfung und Veränderung der ursprünglichen Planung. In Abhängigkeit von den noch geltenden Nutzungs- und Ruhezeiten geht man nun von 60 bis 70 Jahren bis zum Ende der Sanierung aus, die sich auch weiterhin an den Vorgaben des Planungsbüros Ukas orientiert. Die Planung soll jetzt wie folgt geändert werden:

- Der Erweiterungsteil des Friedhofs wird dichter mit Grabflächen für Erdbestattungen belegt.
- Ein Teil des 2. Erweiterungsabschnitts wird früher angegangen und fertig gestellt.
- Eine zusätzliche Erweiterung der Erweiterungsfläche wird angedacht.
- Urnenbestattungen sollen weitgehend im alten Friedhofsteil erfolgen, weil für Urnen die bei Erdbestattungen problematischen Bodenverhältnisse keine Bedeutung haben.

Unter diesen Vorgaben ist es möglich, die Umgestaltung des alten Friedhofsteils zeitlich deutlich zu strecken. Allerdings dauert es erheblich länger, bis die Verwesung im alten Friedhofsteil ordnungsgemäß erfolgen kann. Auf den aufwändigen Handaushub kann nicht verzichtet werden, die barrierefreie Erreichbarkeit der Gräber für Rollstühle und Rollatoren lässt auf sich warten lassen. Der Belegungsstopp kann so jedoch gelockert werden.

Nachdem die vom Gemeinderat erarbeitete, modifizierte Lösung von allen Ratsmitgliedern mitgetragen wurde, verständigte man sich im Vorfeld der Sitzung vom 3. Dezember darauf, auf die sonst üblichen Stellungnahmen der Fraktionen zu verzichten. Bürgermeister Himmel wurde gebeten, die überarbeitete Konzeption vorzutragen.

Der Beschlussvorschlag sieht folgende Regelungen vor:

- Außer in Feld 45, wo derzeit die Erdbestattungen erfolgen, werden im alten Friedhofsteil keine neuen Erdgräber mehr angelegt. Neue Erdgräber im alten Friedhofsteil entstehen, bis die Erweiterungsfläche fertiggestellt ist, nur noch oberhalb der Leichenhalle und der neu errichteten Mauer in Feld 45.
- Zubettungen in Wahlgräber (Doppelgräber, Tiefgräber und Doppeltiefgräber) sind dort zulässig, wo Grabnutzungszeiten noch laufen. Aber diese Zubettungen können nur noch innerhalb der bestehenden Nutzungszeit erfolgen. Das bedeutet: Wenn bei einem Wahlgrab die Nutzungszeit von heute an noch 10 Jahre besteht, dann kann innerhalb dieser 10 Jahre eine zugesagte Zubettung erfolgen. Die gesetzliche Ruhefrist für die neue Bestattung wird gewahrt. Stirbt der noch lebende Angehörige erst nach Ablauf der derzeitigen Rest-Nutzungszeit, also in mehr als 10 Jahren, dann ist die Zubettung nicht mehr möglich. Die Bestattung muss in einem anderen Grab erfolgen. Eine Verlängerung der Nutzungszeit, die nicht mit einem aktuellen Sterbefall in Zusammenhang steht, ist nicht mehr möglich.
- Zubettungen in Wahlgräber, bei denen die 15-jährige Ruhefrist für eine bestattete Urne bzw. die 25-jährige Ruhefrist für eine Erdbestattung noch läuft, sind in der Restlaufzeit der Ruhefrist noch möglich, danach nicht mehr.

Ein Beispiel: Der erste Sterbefall in einem Tiefengrab hat noch eine restliche Ruhefrist von 15 Jahren. Wenn der Angehörige innerhalb dieser 15 Jahre stirbt, kann er im gleichen Grab zugebettet werden. Stirbt der Angehörige aber erst, wenn die Ruhefrist des bisher Bestatteten bereits abgelaufen ist, dann kann eine Zubettung nicht mehr erfolgen.

Mit der neuen Regelung bleibt in den meisten Fällen eine Zubettung in bestehende Gräber möglich. Alte Rechte und Zusagen durch die Gemeinde Malsch können eingehalten werden, die Sanierung kann beginnen. Alle betroffenen Bürger, die weiteren Klärungsbedarf haben, können dafür – ohne zeitlichen Druck -einen persönlichen Gesprächstermin mit dem Friedhofsamt (Frau Stolz, Herr Becker) vereinbaren.

Der Beschlussvorschlag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Aus dem Publikum im überfüllten Sitzungssaal kam es anschließend zu einigen Unmutsäußerungen über die Informationspolitik in Sachen Friedhof. Sie richteten sich gegen Bürgermeister Himmel und den Gemeinderat. Aus der Einwohnerfragestunde, bei öffentlichen Gemeinderatssitzungen üblicherweise erster Tagesordnungspunkt, hatte man das Thema Friedhof ausgeklammert. Stattdessen, so die Hoffnung des Gemeinderates, sollte die detaillierte, ausführlich vorbesprochene Vorlage beschlossen werden und damit die meisten Fragen zur Modifizierung des Belegungsstopps beantwortet sein. Die anschließende „Bürgerfragestunde“ war nicht als öffentliche Generalausssprache zum Thema Friedhofsanierung geplant, sondern sollte lediglich die Chance bieten, Verständnisfragen zu stellen und sofort eine Antwort darauf zu bekommen. Bürgermeister Himmel wies auf die intensiven Bürgergespräche im Vorfeld hin und auf die vielfältigen anderen Angebote, bei denen sich Bürger über das Thema Friedhofsanierung und –erweiterung informieren können. Er versprach, darüber hinaus gehende, individuelle Fragen in Zusammenhang mit dem modifizierten Belegungsstopp in Einzelgesprächen mit den Betroffenen zu klären. ts

Ausstellung „Jüdisches Leben in Malsch“ erfolgreich zu Ende gegangen

Vom 28. September bis 30. November war im Rathaus die Ausstellung „Jüdisches Leben in Malsch“ zu sehen. Die Ausstellung, die von den Heimatfreunden Malsch vorbereitet und mit Unterstützung der Gemeinde durchgeführt wurde, stieß zusammen mit den acht Begleitveranstaltungen auf ein breites Interesse. Im Gespräch mit dem Gemeindeanzeiger zog Josef Bechler, Vorsitzender der Heimatfreunde, eine Bilanz.

Herr Bechler, wie war über den- ungewöhnlich langen - Zeitraum von acht Wochen die Resonanz auf die Ausstellung?

Bechler: Wir sind sehr zufrieden. Obwohl wir keine Besucherzählung durchgeführt haben, waren es doch mehrere hundert Menschen, die sich die Ausstellung angeschaut und an den Veranstaltungen teilgenommen haben. Sehr gut kam unser Angebot an, durch die Ausstellung zu führen. Ich habe insgesamt 48 Führungen gemacht, bis zu vier an manchen Tagen. Die Zahl der Teilnehmer schwankte, mal waren es fünf, mal 40. Gut vorbereitet kamen die Schüler unserer Malscher Schulen, ebenso eine Klasse aus Ettlingen. Lehrer informierten sich, Interesse zeigten auch Gemeinderat und Jugendgemeinderat sowie die Gruppen von der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde. Einzelführungen wurden wahrgenommen von der Presse und, was mich besonders freut, von Organisatoren aus anderen Gemeinden, die ähnliche Ausstellungen planen. Eine Reihe Malscher Vereine hat sich für unsere jüdische Geschichte interessiert, ebenso Jahrgangsklassen und auch unsere jugendlichen Gäste aus Syców.

Welche Ziele haben die Heimatfreunde Malsch mit der Ausstellung verfolgt, und wurden diese Ihrer Meinung nach erreicht?

Bechler: Es ging uns mit der Ausstellung vor allem darum, den Juden den Platz in unserer Ortsgeschichte einzuräumen, der ihnen zusteht. Tatsächlich war die historische Situation so, dass Menschen jüdischen Glaubens einmal neun Prozent der Bevölkerung ausgemacht haben. Nach dem Krieg aber gab es keine Spuren mehr von ihnen. Und dabei, das habe ich selbst bei der Arbeit an unserer Ausstellung gelernt, lässt sich in Malsch die jüdische Geschichte Deutschlands im kleinen Maßstab vollständig abbilden. Wir hatten neben der Synagoge eine jüdische Schule und ein jüdisches Bad. Ein weiteres Ziel unserer Bemühungen war es, bei den Besuchern der Ausstellung Betroffenheit zu erzeugen und unseren Teil dazu beizutragen, damit sich Ähnliches wie nach 1933 in Deutschland nicht wiederholt. Die Reaktionen auf die Ausstellung und die Veranstaltungen waren sehr positiv, was auch die Tatsache beweist, dass einige neue Mitglieder den Weg in unseren Verein gefunden haben.

Wir haben die Veranstaltungen zur Ausstellung aufmerksam verfolgt und dabei viel persönliche Betroffenheit gespürt. Das waren jedoch Momentaufnahmen. Was bleibt nach Ihrer Einschätzung an nachhaltigen Wirkungen?

Bechler: Zunächst werden wir im kommenden Jahr einen weiteren Band des Malscher Historischen Boten über das jüdische Leben in Malsch herausbringen. Dort wird mancher Aspekt der Ausstellung vertieft und bisher nicht veröffentlichtes Material zu finden sein. Überhaupt will ich noch einmal darauf hinweisen, das wir nur rund 10 Prozent der im Gemeindegarchiv und an anderen Stellen gefundenen Dokumente präsentieren konnten. Das eine oder andere wird in der im kommenden Jahr stattfindenden Wanderausstellung „200 Jahre Landjudentum in Baden“ zu sehen sein.

Was auf jeden Fall über den Tag hinaus bleibt, sind die beiden Gedenksteine, die wir in Neckarzimmern und auf dem Malscher Kirchplatz aufgestellt haben. Ich will auch hier noch einmal hinweisen auf den vorbildlichen Beitrag zur Erhaltung eines Stücks Malscher Geschichte, den unser Jugendgemeinderat und die kirchlichen Jugendgruppen an dieser Stelle geleistet haben.

Sinnvoll wäre es, unsere Stelen und Gedenktafeln auf dem Friedhof zu korrigieren und zu ergänzen, wo Hinweise auf jüdische Opfer der Kriege und der Vernichtung fehlen. Einen separaten Hinweis auf die 25 Juden aus Malsch, die dem Antisemitismus zum Opfer gefallen sind, könnte ich mir vorstellen, einer Straße bzw. einem zentralen Platz den Namen eines ehemaligen jüdischen Mitbürgers zu verleihen, ist ebenso denkbar.

Wer hat Sie bei der Durchführung der Ausstellung und der Begleitveranstaltungen unterstützt?

Bechler: In einem offenen Brief habe ich dies im Gemeindeanzeiger der vergangene Woche bereits zum Ausdruck gebracht. Besonders froh bin ich über die Unterstützung, die wir in allen Belangen durch Bürgermeister Elmar Himmel und seinen Mitarbeiter Klaus Krone erfahren haben. Ohne sie und meinen Vereinskollegen Rainer Walter hätte die Ausstellung nicht stattfinden können. Auch über das große Engagement von Pfarrer Thomas Dempfle und Pfarrer Claudius Zeller waren wir dankbar.

ts

Regenüberlauf eingebaut

Nur wenige Schaulustige fanden sich in der vergangenen Woche an der Baustelle hinter dem Minikreisel ein, als das „Herzstück“ der neuen Wasser- und Abwasserleitungen in der Waldprechtsstraße in die vier Meter tief Baugrube abgesetzt wurde. Der sogenannte „Regenüberlauf“, ein 29 Tonnen schwerer, dreieinhalb mal vier Meter messender Betonwürfel mit den entsprechenden Anschlussöffnungen wurde in einem Betonwerk in Achern gegossen und per Tieflader nach Malsch gebracht. Einen Tag später als geplant, so räumte Paul Keller vom zuständigen Planungsbüro ein.

Das Aufnehmen des Betonteils, Einschwenken über eine hinter dem Minikreisel stehende Garage hinweg und Absetzen in der Baugrube sah für die wenigen Zaungäste spektakulär aus. Für die Mitarbeiter eines Ettlinger Unternehmens und den von ihnen bereitgestellten Autokran, der maximal 160 Tonnen Gewicht heben kann, bedeutete der Einsatz in Malsch eher Routine. Nach wenigen Minuten hing der Regenüberlauf in der vorgesehenen Position. Mit Hilfe eines Schaufelbaggers und schwerer Holzbohlen wurde er zentimeterweise nach vorn bewegt und mit dem bereits eingebauten Rohranschluss verbunden.

Der Regenüberlauf sorgt im Falle eines „Starkregenereignisses“ dafür, dass der Teil des Wassers, der nicht durch die Kanalisation ablaufen kann, in die benachbarte Röhre und von dort in den unter der Straße verlaufenden Waldprechtsbach abfließt. Eine im Inneren in Fließrichtung eingebaute „Spülwand“ hat die Aufgabe, nur relativ sauberes Wasser in den Bach gelangen zu lassen. Unrat wie Papiertaschentücher verbleibt hingegen in der Kanalisation.

Nachdem der Regenüberlauf in die richtige Position gebracht war, konnte der ebenfalls per Spezial-LKW angelieferte Betondeckel auf den Regenüberlauf aufgesetzt werden. Zwei runde Öffnungen markieren die späteren Einstiege in das Bauwerk von der Straßenoberfläche her. Mit Hilfe eines Baggers wurde das etwa sieben Tonnen schwere Werkstück an seinen endgültigen Platz geschoben. Auf Grund seines Eigengewichtes liegt es stabil auf dem Regenüberlauf und wurde von der Baufirma nur mit etwas Mörtel fixiert.

In der ursprünglichen Bauplanung waren für den Einbau des Regenüberlaufs zweieinhalb Tage vorgesehen. Nun konnten dank des guten Zusammenspiels zwischen Planungsbüro, Baufirma und Transportunternehmen die Arbeiten in zweieinhalb Stunden erledigt werden. Der weitere Bauplan sieht die Einbindung des Regenüberlaufs in die Mischwasserkanalisation vor. Dazu müssen vier weitere Schachtbauwerke versetzt werden. In vier Betonierabschnitten wird dann der abgebrochene Bereich der Stützmauer wieder hergestellt. Bevor anschließend mit dem Straßenbau (Frostschutzschicht, Schotter, bituminöse Trag- und Binderschichten) begonnen werden kann, wird die EnBW zwischen Minikreisel und Kesselstraße noch eine Stromversorgungsleitung verlegen. Gehwegarbeiten in Fahrtrichtung Waldprechtsweiher sowie der Einbau zusätzlicher Leerrohre für DSL-Kabel sollen folgen.

Ziel sei es, so teilte die Firma Zink Ingenieure mit, eine Befahrbarkeit der Waldprechtsstraße über die gesamte Streckenlänge bis zu den Weihnachtsfeiertagen herzustellen. Damit könnte dann auch die Umleitung entfallen. Voraussetzung zum Erreichen dieses Ziels sind allerdings günstige Witterungsverhältnisse (Frostfreiheit zur Ausführung der Betonierarbeiten an der Stützwand) sowie das Ausbleiben „unvorhergesehener Ereignisse“.

ts

A m t s b l a t t

Nr. 50 Donnerstag, 11. Dezember 2008



Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420

E-Mail: elmar.himmel@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

MALSCH:

13.12.2008 Herr Franz Häfner, Grüne Gärtel 4 zur Vollendung seines 81.Lebensjahres

14.12.2008 Herr Alois Rieger, Am Fischweier 10 zur Vollendung seines 83.Lebensjahres

VÖLKERSBACH:

14.12.2008 Frau Maria Grimm geb. Hennhöfer, Kreuzäckerstr. 20 zur Vollendung ihres 86.Lebensjahres

Alters- und Ehejubiläen

Wie bekannt, erfahren unsere Altersjubilare, fortlaufend **ab** dem 80. Lebensjahr sowie bei **Ehejubiläen**, von der Gemeinde Glückwünsche. Diese Festtage werden von uns im Gemeindeanzeiger und in den Tagesmedien veröffentlicht.

Wird dies von den Jubilaren **NICHT** gewünscht, bitten wir um Rückgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Abschnittes, spätestens 4 Wochen vor dem besagten Ereignis.

Die Rückmeldung kann auch per **FAX (Nr. 707-420)** oder per **E-Mail: hildegard.jung@malsch.de** vorgenommen werden.

Sollte keine Rückmeldung erfolgen, gehen wir davon aus, dass eine Veröffentlichung mit Name, Anschrift und Alter bzw. Ehejubiläum gewünscht wird.

Die Besuche vom Bürgermeister oder dessen Stellvertreter zum 80. und jedem weiteren runden Lebensjahr, sowie bei Ehejubiläen, werden beibehalten.

⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘

**Gemeinde Malsch
Frau Hilde Jung
Hauptstr. 71
76316 Malsch**

Ich wünsche KEINE Veröffentlichung im Gemeindeanzeiger und den sonstigen Tagesmedien.

Name **A d r e s s e**

Datum **Unterschrift** **Tel.-Nr.:**

Ehejubiläum im Jahr 2009 standesamtliche Trauung _____

Altersjubiläum ab 80. Lebensjahr Geburtsdatum _____

Rathaus

Sprechstunden

Gemeindeverwaltung
Telefon 7070

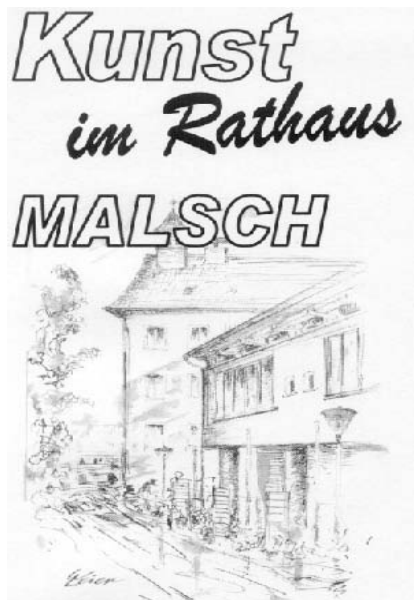
Mo.-Mi. 8.00-12.00 Uhr
Do. 7.30-12.30 Uhr
Do. 15.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Gemeinde und Ortsverwaltungen in der Weihnachts- und Neujahrszeit

Die Gemeinde und ihre Ortsverwaltungen sind am Mittwoch, 24. Dezember 2008 (Heiligabend) und Mittwoch, 31. Dezember 2008 (Silvester) geschlossen.

Ebenso ist am Freitag, 2. Januar 2009 geschlossen.



Jahresausstellung 2008/2009 des Kunstkreises Malsch

Dauer der Ausstellung: 05. Dezember – 18. Januar 2009

Öffnungszeiten: Mo-Mi + Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und 15-18 Uhr

Finanzverwaltung

Wassermählerablesung hat begonnen

Wie im vergangenen Jahr erfolgt die Ermittlung der Wassermählerstände für 2008 auch per Selbstablesung durch die Kunden.

Hierzu erhalten alle Rechnungsempfänger ab der 49 KW die Ablesekarten zur Eintragung der Zählerstände.

Neben der Rücksendung der Ablesekarte besteht auch die Möglichkeit den Zählerstand über das Internet zu erfassen. Unter www.malsch.de Rubrik „Aktuelles“ können Sie sich durch Eingabe der Kundennummer und des individuellen Passworts einloggen. Näheres dazu können Sie dem Anschreiben entnehmen, welches Ihnen Anfang Dezember zugesandt wird.

Die Durchführung des Ableseverfahrens erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Informationsverarbeitung Baden-Franken (kiv.bf) und deren Servicepartner co.met GmbH aus Saarbrücken. Co.met führt in unserem Auftrag den Versand der Kundenanschriften mit Rückantwortkarten aus, betreibt die erforderlichen Internet- und Datenbankapplikationen und erfasst die Zählerstände auf den rücklaufenden Antwortkarten.

Von telefonischen Zählerstandsmitteilungen bitten wir abzusehen, da die Ablesekarten in einem automatisierten Verfahren verarbeitet werden.

Zählerstände, die nicht termingerecht gemeldet werden, müssen wir leider schätzen. Dadurch kann es zu erheblichen Nachforderungen kommen!

Forstverwaltung

Schlagraumversteigerung

Im Gemeindefeld -Bergfeld- Abt. IV. 59 -Vorderer Wulzenberg- werden am Samstag, den 13.12.2008 einige Lose Schlagraum versteigert.

Treffpunkt: 9.00 Uhr an der Wegeinmündung Unterer Bärenwirtsfeld / Neuer Steinbruchfeld an der L 608 (Straße von Malsch nach Freiolsheim). Das Holz ist bei Abgabe in bar zu bezahlen.

Brennholzbestellung

Wer für das Jahr 2009 Brennholz benötigt, kann dies ab sofort bis spätestens Donnerstag, den 11.12.2008 im Rathaus Waldprechtsweier Forstabeilung- schriftlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 07246 70608-13 anmelden.

Preis je Ster incl. MWST:

- Buche / Hainbuche 65 €
- Eiche 60 €
- Nadelholz 60 €

Freiwillige Feuerwehr Malsch



Abteilung Malsch Dienstplan für das Jahr 2008

Abteilung Sulzbach Dienstplan für das Jahr 2008

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

Abteilung Waldprechtsweier Dienstplan für das Jahr 2008

13.12.2008	18.00 Uhr	Weihnachtsfeier Abteilung
17.12.2008	18.30 Uhr	Jugend Übung

Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.

Friedhofsverwaltung

Friedhofsverwaltung geschlossen am 16. Dezember 2008

Am Mittwoch, dem 16.12.2008, ist die Friedhofsverwaltung wegen eines Seminars geschlossen.

Haupt- und Personalamt

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag, 16. Dezember 2008 um 18.30 Uhr** im **Rathaus Malsch**, Sitzungssaal, statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung sind Sie freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Erweiterung des Auftrags für Bauarbeiten am Friedhof Malsch
-Beratung und Beschlussfassung-
3. Vergabe weiterer Bepflanzungsarbeiten beim neuen Ortseingang Malsch
-Beratung und Beschlussfassung-
4. Beratung und Beschlussfassung über die vorzeitige Neuausschreibung des Konzessionsvertrages für Strom
5. Vergabe der Rohbauarbeiten für den Erweiterungsbau des Kindergarten St. Martin, Malsch

6. 1. Änderung des Bebauungsplanes Industriegebiet III im beschleunigten Verfahren
-Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen sowie Satzungsbeschluss nach §
10 BauGB
7. Anfragen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
8. Bekanntgaben



Stellenausschreibung

Für unseren Grünschnittsammelplatz im Ortsteil **Völkersbach** suchen wir zum **1. Januar 2009**

**Aufsichtspersonal
auf 400-€Basis
bzw. als Teilzeitkräfte.**

Wenn Sie

- belastbar
- zeitlich flexibel sowie
- zuverlässig und verantwortungsbewusst sind

dann sind Sie die/der Richtige für uns.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag Öffentlicher Dienst (TVöD). Die Stundenanzahl beträgt 12 Stunden in der Woche.

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 19. Dezember 2008 an die Gemeinde Malsch, Personalabteilung, Hauptstraße 71, 76316 Malsch.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei Frau Maier, Telefonnummer 07246 707-108 oder bei der Personalabteilung, Frau Link, Telefonnummer 07246 707-204.

Feststellung des Jahresabschlusses 2007 Verbandsversammlung am 25.11.2008

Der Jahresabschluss des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn, für das Wirtschaftsjahr 2007 wird gemäß § 20 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit i.d.F. vom 16.09.1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert am 16.07.1998 (GBl. S. 418), i.V. mit § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes i.d.F. vom 08.01.1992 (GBl. S. 22), wie folgt festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	9.097.045,50 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	8.365.763,02 €
	- das Umlaufvermögen	731.282,48 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	113.825,89 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	2.228.316,00 €
	- die Rückstellungen	285.712,00 €
	- die Verbindlichkeiten	6.469.191,61 €

1.2	Jahresgewinn/Jahresverlust	
1.2.1	Summe der Erträge	2.132.473,35 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.132.473,35 €

2. Der Jahresabschluss wird zur überörtlichen Prüfung bereitgestellt.

Waldbronn, den 25.11.2008

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 15.12. – 23.12.2008 auf dem Rathaus Waldbronn, Pforte, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, öffentlich aus.

Der Verbandsvorsitzende:

gez. Ehrler
Bürgermeister

gez. Manz
Verbandsrechner

Einstellung von Nachwuchskräften für den gehobenen und den mittleren nichttechnischen Dienst in der Steuerverwaltung

die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 1. Oktober 2009 landesweit ca. **220** Nachwuchskräfte für die Laufbahn des gehobenen Dienstes ein. Zum Eintritt in den dreijährigen Vorbereitungsdienst als Finanzanwärterin / Finanzanwärter können Bewerberinnen / Bewerber zugelassen werden, die die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen (Durchschnitt aller Leistungen **mindestens** 2,50) und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Voraussetzungen gehobener Dienst

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 15. September 2009 landesweit ca. **170** Nachwuchskräfte für die Laufbahn des mittleren Dienstes ein. Für den zweijährigen Vorbereitungsdienst als Steueranwärterin / Steueranwärter können Bewerberinnen / Bewerber zugelassen werden, die eine Realschule mit **gutem** Erfolg (Durchschnitt aller Leistungen **mindestens** 2,50) besucht haben oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Voraussetzungen mittlerer Dienst

Den Bewerbungen sollte ein tabellarischer Lebenslauf sowie die aktuellsten beiden Zeugnisse oder das Abschlusszeugnis bzw. das Reifezeugnis beigelegt sein. Die Bewerbungsunterlagen werden an folgende Bewerbungsanschrift erbeten:

Bewerbungsunterlagen

Oberfinanzdirektion Karlsruhe
Referat für Aus- und Fortbildung
Moltkestr. 50
76133 Karlsruhe

Eine zweite oder weitere Bewerbungen unmittelbar bei den Finanzämtern sind nicht erforderlich.

Bewerbungen für das Einstellungsjahr 2009 werden von der Oberfinanzdirektion ab sofort entgegengenommen; Bewerbungsschluss ist der **31. März 2009**.

Bewerbungsschluss

Einstellungszusagen können im Einzelfall sofort erteilt werden.

Einstellungszusagen

Informationen bietet das Internet unter

Informationen

www.finanzamt.de
www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de
www.fm.baden-wuerttemberg.de

Für telefonische Auskünfte steht Frau Krug - ☎ 0761 204 1166 - jederzeit gerne zur Verfügung.

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 geändertes Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule:

1. Betreuungsangebot/Betreuungszeiten

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Ferienbetreuung

Es wird für alle Grundschüler aus Malsch für ca. 6 Wochen im Jahr, außerhalb der Kindergartenferien, eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

2. Mahlzeiten

Alle Grundschüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen.

Der Preis für das Essen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Bürgerhaus Malsch geliefert.

3. An- und Abmeldung

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich.

Abmeldungen sind nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor) möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246/707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter www.malsch.de herunterladen.

4. Monatlicher Beitrag

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 €/ 1.Kind; 24,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 €/ 1.Kind; 15,00 €/ 2.Kind

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 €/ 1.Kind; 34,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 €/ 1.Kind; 21,00 €/ 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 €/ 2. Kind).

5. Versicherungsschutz

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Um auch in den Ferien einen umfangreichen Versicherungsschutz zu haben, empfehlen wir den Abschluss einer Schülerzusatzversicherung (1 Euro jährlich).

Weitere Auskünfte erteilt: Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Wickenhäuser, Tel. 07246 707-215

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-Schule: Hort an der Schule

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungs- und Handlungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

Betreuungszeit:

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3 Tage/Woche = 98,00€/1.Kind; 49,00€/2.Kind

5 Tage/Woche = 163,00€/1.Kind; 81,50€/2.Kind

Mittagessen: 3,60€/Essen

Ferienbetreuung:

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)

310,00€/1.Kind; 155,00€/2.Kind

Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00€/Woche/1.Kind; 15,50€/Woche/2.Kind)

An- und Abmeldung

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246 707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter www.malsch.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Wickenhäuser, Bürgermeisteramt Malsch Tel. 07246 707-215 und Frau Hartmann, Rektorin der Johann-Peter-Hebel-Schule Tel. 07246 1293 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder beim Bürgermeisteramt Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.



Wegweiser durch Karlsruhe 2009

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“	38,00 Euro

	(Wilhelm Wildemann)	
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkers- bach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Wald- prechtsweier“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro
	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
Neu!	„Empfänger Unbekannt Verzogen“ (Dr. Louis Maier)	18,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro
	Völkersbacher Kochbuch..... Pffiffige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimatfreunde Malsch)	9,-- Euro
	„Angelfaszination zwischen Schwarz- wald und Bodensee“ (Bernd Taller)	24,80 Euro

Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfalz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden	6,50 Euro

	Maßstab 1 : 50 000		
--	--------------------	--	--

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Liegenschaftsamt

Bezuschussung der örtlichen Vereine 2009

Nach den Förderrichtlinien der Gemeinde Malsch haben die Vereine die Meldungen über die Anzahl der Jugendlichen bis zum **31. Januar 2009** beim Bürgermeisteramt Malsch – Finanzverwaltung – einzureichen. In der Aufstellung sind die Jugendlichen in alphabetischer Reihenfolge mit Anschrift und Geburtstag aufzuführen. Der angegebene Termin ist unbedingt einzuhalten. Später eingehende Meldungen können 2009 nicht mehr berücksichtigt werden.

Schließung der Sporthallen während der Weihnachtsferien

Bühnsporthalle	22.12.2008 bis einschließlich 01.01.2009
Turnhalle Johann-Peter-Hebel-Schule	22.12.2008 bis einschließlich 11.01.2009
Turnhalle Hans-Thoma-Schule	22.12.2008 bis einschließlich 11.01.2009
Turnhalle Mahlbergschule V´bach	22.12.2008 bis einschließlich 11.01.2009
Waldenfelshalle Waldprechtsweier	22.12.2008 bis einschließlich 11.01.2009
Vereinsräume Waldprechtsweier	22.12.2008 bis einschließlich 11.01.2009
Mehrzweckhalle Freihof Sulzbach	22.12.2008 bis einschließlich 11.01.2009
Kegelbahnbenutzung	22.12.2008 bis einschließlich 11.01.2009

Meldeamt

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 10. November 2008 beantragten Reisepässe und bis zum 24. November 2008 beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Informationen zum Winterdienst

Für die Räum- und Streupflicht auf Gemeindestraßen innerhalb geschlossener Ortschaften ist die Gemeinde Malsch verantwortlich und wird in den Zeiten von 04.00 Uhr bis 22.00 Uhr durch den Bauhof durchgeführt. In der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 04.00 Uhr besteht keine Räum- und Streupflicht.

Die Straßen sind nach Prioritäten eingeteilt. So werden in erster Linie die Hauptdurchgangsstraßen (Ortsdurchfahrten) und in zweiter Linie Straßen mit starkem Gefälle etc. geräumt. Erst danach die Nebenstraßen aber auch hier entsprechend dem Verkehrsaufkommen. Sackgassen und landwirtschaftliche Wege, sowie Wege die der Bequemlichkeit dienen, unterliegen nur bedingt der Räum- und Streupflicht. Des Weiteren unterliegen Verbindungstreppen in Baugebieten ebenfalls nicht der Räum- und Streupflicht. Dem Fußgänger ist es zuzumuten, einen Umweg in Kauf zu nehmen.

Nebenwege mit geringem Verkehrsaufkommen, sowie Bequemlichkeitswege können auf Grund der Witterungsverhältnisse für den Straßenverkehr voll gesperrt werden.

Beim Schneeräumen durch Räumfahrzeuge ist damit zu rechnen, dass der Gehweg wieder mit Schnee bedeckt wird. Der Anwohner ist verpflichtet, vor seinem Anwesen den Schnee auch wiederholt zu räumen. Hierbei darf der zu räumende Schnee nicht auf die Straße aufgebracht werden. Bei Unfällen, die durch das Gehwegräumen und auf die Straße geworfenen Schnee entstehen, haftet der Grundstückseigentümer.

Während den Wintermonaten ist darauf zu achten, dass Straßen, insbesondere enge Straßen, nicht durch parkende Fahrzeuge so zugestellt sind, dass der Winterdienst nicht oder unter schweren Bedingungen durchgeführt werden kann. Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge auf den eigenen Stellflächen ab oder parken Sie die Fahrzeuge nur an einer Straßenseite. Bedenken Sie bitte, dass das Räumschild eine Breite von über 3,00 Metern besitzt und ein zweites Anfahren aus zeitlichen und personellen Gründen nicht möglich ist.

Wir bitten, schon in Ihrem eigenen Interesse, oben genannte Punkte zu beachten und durch Ihre aktive Mithilfe dazu beizutragen, dass der Winterdienst zügig und reibungslos durchgeführt werden kann.

Neue Bushaltestelle am Bahnübergang

Ab 15. Dezember 2008 hält der Bus der Linie 110 an der neu eingerichteten Haltestelle in Höhe der ehemaligen Papierfabrik. Die Ab- und Anfahrtszeiten werden ebenfalls bis zum 15. Dezember 2008 mit dem neuen Fahrplan veröffentlicht. Zu der neuen Haltestelle gelangt man durch die Unterführung am Bahnhof und dann über den Gehweg entlang der Bahnschienen, ggfs. auch über die Otto-Eckerle-Straße, hier ist jedoch kein Gehweg vorhanden.

Ordnungsamt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden.**

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Käse sowie Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten.

Weihnachtsmärkte 2008 in der Hauptstraße

Die Interessengemeinschaft Malsch e.V. veranstaltet **jeweils donnerstags, 04., 11. und 18.12.2008, 17.00 - 22.00 Uhr**, ihre Weihnachtsmärkte in der Hauptstraße.

Aus Sicherheitsgründen muss daher ein Teil der Hauptstraße für den Straßenverkehr gesperrt werden. Dadurch kann es in diesem Bereich zur Verkehrsbeschränkungen oder Verkehrsbehinderungen kommen. Wir bitten die betroffenen Anwohner um Verständnis und Rücksichtnahme.

Diebstahl von Verkehrszeichen

Zum Wiederholtenmal wurden am Heerweg Verkehrszeichen entwendet. Hierbei handelt es sich nicht um eine Bagatelle, sondern um Diebstahl, welcher strafrechtlich verfolgt wird. Zum anderen werden Verkehrsteilnehmer durch die fehlende Beschilderung gefährdet, was wiederum Schadensersatzforderungen nach sich ziehen kann.

Wir bitten um sachdienliche Hinweise an das Ordnungsamt unter der Tel. Nr. 07246 707 105 oder an den Polizeiposten Malsch unter der Tel .Nr. 07246 1324.

Sozial- und Gesundheitswesen

Sprechstunden der Krankenkassen

AOK KundenCenter

Die nächste Sprechstunde im Rathaus Malsch findet statt am Donnerstag, 11. Dezember 2008 von 16.00 – 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160

Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

DAK

Am Donnerstag, 18. Dezember 2008 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

Debeka

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

KKH

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

Umweltamt



Achtung geänderte Öffnungszeiten über Weihnachten!

Der Recyclinghof bleibt vom 24. Dezember 2008 bis 1. Januar 2009 wegen Übergabearbeiten geschlossen.

Ab 2. Januar 2009 gelten die neuen Öffnungszeiten:

Donnerstag/Freitag: 10 Uhr – 17 Uhr und Samstag 8 Uhr – 13 Uhr

Achtung fehlende Abfuhrtermine für Januar 2009

Am **3. Januar** 2009 in **Malsch Abfuhr Wertstofftonne**

Am **12. Januar** 2009 in **Malsch Abfuhr Restmülltonne**

Am 7. Januar 2009 in Sulzbach und Waldprechtsweier Abfuhr Restmüll

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes und der Grünabfallsammelplätze in Malsch ab dem 1. Januar 2009

Im November wurden die Abfuhrkalender für das Jahr 2009 verteilt. Dort sind auch die Standorte, Öffnungszeiten und Anlieferungsbedingungen der Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze im jeweiligen Abfuhrbezirk abgedruckt. Allerdings standen bei Drucklegung der Abfuhrkalender noch nicht immer alle Öffnungszeiten fest. Diese sind daher nachfolgend nochmals dargestellt:

Wertstoffhof		
Adresse	Öffnungszeiten	Anlieferbedingungen
Florianstraße	Do. und Fr. 10- 17 Uhr; Sa. 8-13 Uhr	zusätzlich werden Altglas, CDs und Korken angenommen
Grünabfallsammelplätze		
Adresse	Öffnungszeiten	Anlieferbedingungen
Florianstraße, bei der Kläranlage	Mi. und Do. 9-17 Uhr; Fr. 10-18 Uhr; Sa. 10-18 Uhr	holzige, krautige, grasige Grünabfälle (getrennt nach Fraktion)
Sulzbach, Im Wald	Jan: Sa. 11-16 Uhr; Feb: Di. 10-13 Uhr, Do. 16-18 Uhr, Sa. 11-16 Uhr; Mrz: Di. 10-16 Uhr, Do. 12-18 Uhr, Sa. 9-17 Uhr; Apr: Di. 10-12 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Sa. 11-16 Uhr; Mai: Di. 10-13 Uhr, Do. 16-18 Uhr, Sa. 11-16 Uhr; Jun: Di. 10-13 Uhr, Do. 16-18 Uhr, Sa. 11-16 Uhr; Jul: Di. 10-12 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Sa. 11-16 Uhr; Aug: Di. 10-12 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Sa. 11-16 Uhr; Sep: Di. 10-14 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Sa. 10-17 Uhr; Okt: Di. 10-16 Uhr, Do. 12-18 Uhr,	holzige, krautige, grasige Grünabfälle (getrennt nach Fraktion)

	Sa. 9-17 Uhr; Nov: Di. 10-12 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Sa. 11-16 Uhr; Dez: Sa. 11-16 Uhr	
Völkersbach, Im Wald bei der ehem. Kläranlage	KW 1-KW 9: Sa. 12-16 Uhr; KW 10-KW 16: Di+Do 16- 18 Uhr; Sa. 11-16 Uhr; KW 17+18: Di+Do. 16-18 Uhr; Sa. 11-17 Uhr; KW 19-KW 44: Di-Fr. 16- 19 Uhr; Sa. 10-17 Uhr; KW 45-KW 47: Mi. 16-18 Uhr; Sa. 10-17 Uhr; KW 48-KW 50: Sa. 12-16 Uhr; KW 51+52: geschlos- sen	holzige, krautige, grasige Grünabfälle (getrennt nach Fraktion)



Damit die Öffnungszeiten immer sofort greifbar sind, ist es vorteilhaft die Tabelle auszuschneiden und aufzubewahren.

Biete kostenlos

- 1 elektr.verstellbarer Lattenrost (190x90cm), 1 Ergometer „Fahrrad-Hometrainer mit Pulssteuerung, Tel. 07246 5343

Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die
 Gemeindeverwaltung
 76316 Malsch

Mein Angebot

Biete kostenlos: _____

Telefon Nr. _____

Name, Anschrift _____

_____ den _____

Wenn Sie mehr wissen wollen



Umweltbüro Ulrike Hofmann, Tel. 07246 707108

Gemeinsames aus unseren Ortsteilen

Achtung fehlende Abfuhrtermine für Januar 2009

Am 7. Januar 2009 in Sulzbach und Waldprechtsweier Abfuhr Restmüll

Papiersammlung Malsch – Ortsteile 2009

Malsch – Sulzbach

10. Januar Musikverein
14. März Kath. Pfarrgemeinde
09. Mai Musikverein
04. Juli Kath. Pfarrgemeinde
05. September Musikverein
21. November Kath. Pfarrgemeinde

Malsch – Völkersbach

31. Januar Musikverein
28. März Sportverein
16. Mai Feuerwehr
18. Juli Musikverein
19. September Feuerwehr
28. November Sportverein

Malsch – Waldprechtsweier

24. Januar Turnverein
14. März Sportverein
09. Mai Förderverein Mehrzweckhalle
18. Juli Turnverein
26. September Sportverein
28. November Förderverein Mehrzweckhalle

Ortsteil Sulzbach

Rathaus

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher

Änderung der Sprechzeiten Ortsverwaltung

Ab sofort finden die Sprechzeiten krankheitsbedingt bis auf Weiteres wie folgt statt:

Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers: Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 05. Januar 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Dienstag, 30. Dezember 2008 um 12.00 Uhr .

Brennholzbestellung

Wer für das Jahr 2009 Brennholz benötigt, kann dies ab sofort bis spätestens Donnerstag, den 11.12.2008 im Rathaus Sulzbach schriftlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 07246 4017, anmelden.

Preis je Ster incl. MWST:

- Buche / Hainbuche 65 €
- Eiche 60 €
- Nadelholz 60 €

Eingeschränkte Halteverbotszone Schelmenacker

Vor einigen Monaten wurden im Neubaugebiet Schelmenacker in Sulzbach probeweise Parkflächenmarkierungen angebracht und der gesamte Bereich als eingeschränkte Halteverbotszone ausgeschildert, um zu prüfen, ob ein geregeltes Parkieren eingeführt werden kann. Hintergrund der Aktion waren Beschwerden seitens von Anwohnern, Feuerwehr und Müllabfuhr wegen Behinderung durch parkende Fahrzeuge und wegen zu schnellem Fahren.

Im Laufe der Probephase hat sich jedoch herausgestellt, dass durch die Anordnung der Parkflächenmarkierung keine ausreichende Restfahrbahnbreite, auf Grund der baulichen Gestaltung der Straßen, für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr zur Verfügung steht. Des Weiteren wurde bemängelt, dass zu wenig Parkplätze eingezeichnet wurden. Hier bestand bzw. besteht jedoch das Problem, dass durch Ein- und Ausfahrten, sowie der Straßenbreite, als auch durch Kurven- und Kreuzungsbereiche keine öffentlichen Flächen für weitere Parkplätze zur Verfügung stehen.

Nachdem der permanenten Einrichtung einer Halteverbotszone aus den genannten Gründen nicht entsprochen werden kann, werden die probeweise montierten Schilder und die Parkflächenmarkierung entfernt. Die Markierungen können allerdings erst entfernt werden, wenn es die Witterungsbedingungen zulassen. Die Parkflächenmarkierungen haben, sobald die Schilder entfernt wurden, keinerlei rechtliche Bedeutung mehr.

In diesem Zusammenhang möchten wir mitteilen, dass während der Probephase auch positive Erfahrungen gemacht werden konnten, indem sich viele Anwohner aktiv und konstruktiv durch Anregungen und Unterstützungen beteiligt haben und möchten uns auf diesem Wege bedanken.

Ortsteil Völkersbach

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag 8.00-11.30 Uhr

Dienstag 8.00-11.30 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00-11.30 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.

Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 15. Dezember 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Völkersbach . Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag,11.Dezember 2008 um 18.00 Uhr .

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

Brennholzbestellung

Wer für das Jahr 2009 Brennholz benötigt, kann dies ab sofort bis spätestens Donnerstag, den 11.12.2008 im Rathaus Völkersbach schriftlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 07204 225, anmelden.

Preis je Ster incl. MWST:

- Buche / Hainbuche 65 €
- Eiche 60 €
- Nadelholz 60 €

Deutsche Rentenversicherung Bund (ehemals BfA Berlin)

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (ehemals LVA Baden-Württemberg)

Versichertenberater Jürgen Ochs

Beratung in allen Fragen der Rentenversicherung,

Kontenklärungen, Rentenanträge

Termin: Donnerstag, 18.12.2008 von 16.30 – 18.00 Uhr in der Ortsverwaltung Völkersbach

Telefonische Voranmeldung erforderlich unter Ortsverwaltung Völkersbach 07204 225

Öffnungszeiten des Grünabfallplatzes Völkersbach im Jahr 2009

Kalenderwochen	Datum	Öffnungszeiten
3. + 7. KW	17.01. + 14.02.	Samstag 12.00 - 16.00 Uhr
10. - 16. KW	02.03. - 19.04.	Dienstag + Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr Samstag 11.00 - 16.00 Uhr
17. + 18. KW	20.04. - 03.05.	Dienstag + Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

		Samstag 11.00 - 17.00 Uhr
19. - 44. KW	04.05. - 31.10.	Dienstag - Freitag 16.00 - 19.00 Uhr Samstag 10.00 - 17.00 Uhr
45. - 47. KW	01.11. - 22.11.	Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr Samstag 10.00 - 17.00 Uhr
48. - 50. KW	23.11. - 13.12.	Samstag 12.00 - 16.00 Uhr

Fundbüro

Bei einer der Theateraufführungen im Klosterhof ist ein kleines Kissen liegengeblieben. Dieses kann in der Ortsverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden.



Stellenausschreibung

Für unseren Grünschnittsammelplatz im Ortsteil **Völkersbach** suchen wir zum **1. Januar 2009**

**Aufsichtspersonal
auf 400-€Basis
bzw. als Teilzeitkräfte.**

Wenn Sie

- belastbar
- zeitlich flexibel sowie
- zuverlässig und verantwortungsbewusst sind

dann sind Sie die/der Richtige für uns.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag Öffentlicher Dienst (TVÖD). Die Stundenanzahl beträgt 12 Stunden in der Woche.

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 19. Dezember 2008 an die Gemeinde Malsch, Personalabteilung, Hauptstraße 71, 76316 Malsch.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei Frau Maier, Telefonnummer 07246 707-108 oder bei der Personalabteilung, Frau Link, Telefonnummer 07246 707-204.

Ortsteil Waldprechtsweier

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.30-12.00 Uhr
Dienstag	8.30-12.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechstunde
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag	16.30-18.00 Uhr
------------	-----------------

oder nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Telefon 07246 7060813	
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 22. Dezember 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 18. Dezember 2008 um 12.30 Uhr .

Brennholzbestellung

Wer für das Jahr 2009 Brennholz benötigt, kann dies ab sofort bis spätestens Donnerstag, den 11.12.2008 im Rathaus Waldprechtsweier -Forstabteilung- schriftlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 07246/70608-13 anmelden.

Preis je Ster incl. MWST:

- Buche / Hainbuche 65 €
- Eiche 60 €
- Nadelholz 60 €

Landratsamt Karlsruhe

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Kindergärten



Die Firma FEMA hat ein Herz für Kinder

Nachdem wir im letzten Gemeinde-Anzeiger über den Diebstahl der vordeponierten Nikolausgeschenke berichtet hatten, hat sich Herr Feder von der Firma FEMA Farben und Putze GmbH in Ettlingen spontan bereit erklärt, noch einem Kontakt mit dem Nikolaus aufzunehmen.

Der war über das Abhandenkommen seiner Geschenke noch gar nicht informiert. Spontan übergab er uns durch die Firma FEMA noch einmal ganz tollen neue Überraschungen für unsere Kinder. Dafür möchten wir uns hiermit ganz herzlich bedanken.

Gerade nach einer so herzlosen Tat, wie dem Diebstahl ist es schön zu wissen, dass es noch Menschen in unserer Gesellschaft gibt, die ein Herz für Kinder haben.

Mit weihnachtlichen Grüßen
Der Elternbeirat des Konrad-Reichert-Kindergartens.

Schulen in Malsch

FERIENBETREUUNG 2008/2009



HANS-THOMA-SCHULE
MALSCH
Grund- und Hauptschule
mit Werkrealschule

Verlässliche Grundschule

die Ferienbetreuung für die Verlässliche Grundschule kann für 6 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -14.00 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 27,50 € für das 1. Kind/ 14,00 € für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre

Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	Osterferien (14.04. – 17.04.2009)	
	14.04.09 bis 17.04.09	bis 30.03.09
	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindekasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Name des Kindes

Schule

Einzugsermächtigung:

Kontoinhaber

Konto-Nr.

BLZ

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

**Schülerhort
Johann-Peter-Hebel-Schule**

Oktober 2008

FERIENBETREUUNG 2008/2009

Liebe Eltern der Schülerhortkinder,

die Ferienbetreuung kann von Ihnen für 10 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -17.30 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 31,--€ für das 1. Kind/ 15,50€ für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	27.10.08 bis 31.10.08 (Herbstferien)	Bis 14.10.08
Hortferien	22.12.08 bis 06.01.09	Hort geschlossen
	07.01.09 bis 09.01.09 (Weihnachtsferien) (3 Tage buchbar mit 2 Tage 08.04. und 09.04.09 Ostern als eine Woche)	Bis 01.12.08
	23.02.09 bis 27.02.09 (Winterferien)	Bis 02.02.09
	08.04.09 bis 09.04.09 (Osterferien) (buchbar mit 3 Tage Weihnachtsferien als eine Woche)	Bis 16.03.09
	14.04.09 bis 17.04.09 (Osterferien)	Bis 16.03.09

	22.05.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 02.06.-05.06.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	25.05.09 bis 29.05.09 (Pfingstferien)	Bis 30.04.09
	02.06.09 bis 05.06.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 22.05.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	30.07.09 bis 31.07.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	03.08.09 bis 07.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	10.08.09 bis 14.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
Hortferien	17.08.09 bis 28.08.09	Hort geschlossen
	31.08.09 bis 04.09.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	07.09.09 bis 11.09.08 (Sommerferien)	Bis 01.07.09

**Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindekasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.
Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.**

Name des Kindes

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten



„Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit“ – Astrid Lindgren

... und um dieses Abenteuer auch in der Schule zu haben, veranstaltete die Klasse 4c in Waldprechtsweier eine Lesenacht.

Nach einem gemeinsamen Abendessen mit den Eltern richteten sich die Kinder in ihrem Klassenzimmer ein: Es wurden Lesehöhlen gebaut, Matratzeninseln zurecht geschoben und aus Decken und Büchern die Dächer gerichtet.

Frau Wehrle las zu jeder vollen Stunde ein Kapitel aus Michaels Ende „...Wunschpunsch“ vor und dazwischen lasen die Kinder in ihren mitgebrachten Bücher. In der Vorstellungsrunde wurde allen bewusst, wie viele verschiedene interessante Bücher in nur einer Schulklasse gelesen werden: So tummelten sich Phantasiegestalten, Mädchen- und Jungenbanden, Kommissare, junge und alte Detektive, Drachen, Feen, Elfen und Hexen in den Köpfen der Leser herum.

Damit die Kinder zwischendurch ein wenig Bewegung bekamen, gab es ein Hausspiel, Jongliertücher, verschiedene Knobelspiele und Bastelangebote.

Nach einer kurzen Nacht versorgten die beiden Elternvertreterinnen Frau Beyer und Frau Lange die Kinder mit einem tollen Frühstücksbuffet.

Ungelöst blieb bis zum heutigen Tage, wer die Stiefel der Kinder in den Hof stellte und ob wirklich der Nikolaus sie gefüllt hat!

Vielen Dank an alle Eltern und vor allem an die Elternvertreterinnen für ihr Mithelfen und Organisieren. Die Lesenacht war hoffentlich ein „grenzenlos, schönes Erlebnis“ für die Kinder.



Lesewettbewerb

Auch in diesem Jahr fand wieder der Lesewettbewerb an unserer Schule statt. Aufregend war es schon, in den Klassen 3 bis 6 einen Klassensieger zu finden. Aber ganz spannend wurde es dann am letzten Freitag als der Schulsieger ermittelt wurde.

Welches Kind kann am besten vorlesen? Diese schwierige Frage musste sich die Jury stellen. Alle Kinder lasen einen von ihnen vorbereiteten Text und mussten anschließend ihr Können noch an einem unbekanntem Text unter Beweis stellen.

Der Sieger gewann sehr knapp vor der Konkurrenz. Denn es muss festgestellt werden: Die Klassensieger können alle toll vorlesen.

Die Schulsiegerin des Vorlesewettbewerbs heißt Nadine Kunz.

Herzlichen Glückwunsch!



Förderverein der Johann-Peter-Hebel-Schule

Der Förderverein der Johann-Peter-Hebel-Schule lädt die Besucher und Besucherinnen des Weihnachtsmarktes am 11.12.2008 in Malsch herzlich ein, unseren Stand an der ehemaligen Kinderstube (Hauptstr.10) zu be-

suchen. Es werden dort Kartoffelsuppe mit Wienerle und Glühwein angeboten. Der Erlös des Verkaufs ist für die Schulhofgestaltung in Malsch und Waldprechtsweier bestimmt.

Außerdem befindet sich dort auch der Stand der 4b, die sich den Aufenthalt im Landschulheim finanzieren möchte. Die Kinder verkaufen Waffeln, Plätzchen und Kinderpunsch. Weiterhin gibt es Spiele zur Sinneswahrnehmung und einen musikalischen Beitrag.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Besuch aus Burundi am Weltaidstag

Am 1. Dezember versammelten sich alle Schüler und Lehrer der Waldhausschule in der Aula, um den lang erwarteten Bericht von Philipp Ziser aus Burundi zu hören.

Schulleiterin Ursula Grass erinnerte anlässlich des Weltaidstags in ihrer Begrüßung an die Situation vieler Kinder in der Welt, die durch die furchtbare Krankheit AIDS ihre Eltern verloren haben- so begann der Vortrag mit einer Schweigeminute.

Philipp erzählte wieder sehr anschaulich, mit Bildern aus dem fernen Land über die Situation vor Ort. Verblüfft sahen die Schüler das Foto eines Tellers mit Reis und ein paar Bohnen und hörten, dass dies meist die einzige Mahlzeit am Tag für viele Kinder im Land ist. Mit leerem Magen müssen sie häufig viele Kilometer laufen – wenn sie zu den Glücklichen gehören, die überhaupt eine Schule besuchen können. Die Fortschritte des kleinen behinderten Jungen Cédric, welchen das Kollegium der Waldhausschule unterstützt, überzeugten alle von der engagierten Arbeit vor Ort.

Stolz überreichten Kevin und Julian zusammen mit ihrer Schulleiterin die gut gefüllte Spendendose an Philipp: 701,57 € waren bis jetzt zusammen gekommen, das meiste aus dem Verkauf von selbst Marmeladen, welche Frau Grass mit den Schülern der Klasse F7/9 gekocht hatte. Philipp bedankte sich sehr und übergab Frau Grass Kaffee, Bananenchips und andere Leckereien aus dem Herzen Afrikas.

Die Waldhausschule freut sich schon auf weitere Nachrichten aus Burundi und wünscht Philipp Ziser viel Erfolg und Kraft bei seiner Arbeit vor Ort!



**Zu Gast im Landratsamt
-Engagement für UNICEF und Burundi-**

Am Donnerstag, den 4. Dezember waren die UNICEF- JuniorBotschafter der Waldhausschule mit ihrer Schulleiterin Ursula Grass und ihrer Lehrerin Astrid Kränzlein mit einem Grußkartenstand im Foyer des Landratsamts Karlsruhe zu Gast.

Nachdem geübt worden war, wie man ein höfliches Verkaufsgespräch führt, legten sich die Jungs richtig ins Zeug. Grußkartenkollektionen wurden vorgestellt, über die Arbeit von UNICEF wurde informiert. Viele Käufer erinnerten sich an den Besuch im vorigen Jahr und konnten sich in den mitgebrachten Presseartikeln von der UNICEF-Arbeit der Schüler überzeugen - zumal in den bundesweiten UNICEF-Nachrichten sogar ein Foto über die Aktion im Landratsamt 2007 vom Besuch des Jugendamtleiters Herrn Kalteisen am Aktionsstand abgebildet gewesen war. Natürlich besuchte Herr Kalteisen auch dieses Jahr den Stand und schenkte Frau Grass gleich zehn Schüler- Freikarten für das Badische Staatstheater.

Stolz zählten die Schüler den Erlös von 445 €, der durch den Verkauf von Karten zusammen gekommen war!

Auch am Marmeladenstand für Burundi gab es reißenen Absatz- konnten doch die Gäste kleine Versucherle mit der leckeren Marmelade probieren- eine tolle Idee von Julian! 170 € wurden dadurch wieder für die Partnerschule und das Waisenheim in Burundi eingenommen.

Eine lohnende Aktion - vor allem aus sonderpädagogischer Sicht, meinte Herr Schulrat Helmut Frank, welcher immer wieder von dem sozialen Engagement der Schule begeistert ist!



Schulen im Umkreis

Albertus-Magnus-Gymnasium Treffen der Ehemaligen

Das Albertus-Magnus-Gymnasium veranstaltet unter Federführung der SMV das traditionelle Ehemaligentreffen. Auch dieses Jahr sind alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Oberstufe des AMG am Freitag, **19. Dezember 2008, ab 19.30 Uhr** im Foyer des Schulzentrums herzlich eingeladen, um Erinnerungen aufzufrischen, frühere Klassenkameraden zu treffen und nette Gespräche zu führen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Einladung zur Aufführung der Unterstufen-Theater-AG des Eichendorff-Gymnasiums Hilfe, die Herdmanns kommen!

„Die Herdmann-Kinder waren die schlimmsten Kinder aller Zeiten. Sie logen und klauten, rauchten Zigarren (sogar die Mädchen) und erzählten schmutzige Witze. Sie schlugen kleine Kinder, fluchten auf ihre Lehrer, missbrauchten den Namen des Herrn und setzten den alten, verfallenen Schuppen von Fred Schumacher in Brand.“

So beginnt die Geschichte von Barbara Robinson über die Familie Herdmann. Kein Wunder, dass alle entsetzt sind, als die Kinder der Familie Herdmann sich plötzlich für das Krippenspiel in der Kirche zu interessieren beginnen!

Was man mit einer solchen Bande alles erleben kann, wenn sie sozusagen Feuer fängt, das wollen wir Ihnen zeigen. Allerdings sollten Sie sich gemütlich zurücklehnen und, wenn Sie schon lange nichts Saftiges mehr gehört haben sollten, gelegentlich innerlich den Piepston einschalten, denn die Herdmanns nehmen leider auch in der Kirche kein Blatt vor den Mund – und trotzdem wird das das beste Weihnachtsspiel, das die Welt je gesehen hat. Oder? Sie sind eingeladen, zuzusehen.

Die Unterstufen-Theater-AG des Eichendorff-Gymnasiums spielt **am 18.12.2008 um 19^oh** in der **Aula des Eichendorff-Gymnasiums**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Elisabeth Kalckreuth und die Theater-AG

Kooperation mit der Universität Karlsruhe

Am 4.12.2008 besuchte die Schulleiterin des Eichendorff-Gymnasiums Frau Meßmer mit einer Abordnung von Lehrern aus den Naturwissenschaften das Institut für Wasser und Gewässerentwicklung der Universität Karlsruhe. Der Bereichsleiter für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik Prof. Dr. Nestmann begrüßte die Lehrergruppe sehr freundlich und führte sie durch die Labors und Werkstätten.

Ziel des Besuches war es, die Kooperation zwischen Schule und Universität zu vertiefen und die Inhalte des Fachs Naturwissenschaft und Technik (NWT) durch praxisnahe Versuche zu stärken. Prof. Dr. Nestmann stellte der Gruppe verschiedene Modelle vor, die sich bereits in der Arbeit mit Schülergruppen bewährt haben. So eignet sich zum Beispiel ein Versuchsaufbau mit Wasserrädern, an denen Schüler in Gruppen selbst die Schaufeln des Wasserrades bauen und verändern können, um physikalische Grundlagen der Energiegewinnung zu erarbeiten. Aber auch bei verschiedenen anderen Modellen, wie zum Beispiel einem Dammmodell oder einem großen „Sandkasten“, der als Modell für die Veränderung eines Gerinnelaufs dient, ist die Anwendung im NWT-Unterricht vorstellbar.

In einer gemeinsamen Diskussionsrunde wurden Ideen und Vorschläge ausgetauscht, wie es gelingen kann, die Kooperation mit der Universität fest im Jahresplan des NWT-Unterrichts zu verankern. Bereits am 11.12.08 findet das nächste Treffen mit Herrn Prof. Dr. Nestmann statt, bei dem weiter an der Kooperation gearbeitet werden wird.

Wir bedanken uns herzlich für die freundliche und kompetente Unterstützung und freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit.

Deutsch-Olympiade am Eichendorff-Gymnasium

Reimen, Umschreiben, Erzählen, Erklären und Darstellen – in diesen fünf mündlichen Disziplinen treten Schülerteams aus ganz Deutschland bei der Deutsch-Olympiade an.

Franziska Brill, Fabian Grieb, Timo Maier und Nino Quintieri aus der Klasse 9b haben es geschafft. Sie haben sich bei der Schulausscheidung am 4.12.08 in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums gegen die Mannschaft aus der Klasse 9a (Fritz Göbel, Lukas Nübel, Rebecca Pucher und Patrick Stöckle) durchgesetzt. In fünf Runden konnten sie die Jury aus drei Deutschlehrern, dem Schüler Patrick Kübel aus der Jahrgangsstufe 12 und der Abiturientin Lina Petersen überzeugen.



Nach einem spannenden und abwechslungsreichen Wettbewerb, in dem die Mannschaften von ihren Mitschülern unterstützt wurden, lautete das Ergebnis 176:133 Punkte. Besonders mit ihrer gelungenen Erklärung des Kunstwortes „Hummelgehalt“ konnte die Siegermannschaft überzeugen. Wenn das Schülerteam in der nächsten Runde erfolgreich ist, tritt es im Landesfinale an. Am 17. Mai 2009 ist dann das Bundesfinale im Deutschen Theater Berlin. Bundesweit nehmen in diesem Schuljahr über 43.000 Schüler an der Deutsch-Olympiade teil. Wir gratulieren der Mannschaft aus der 9b und wünschen den Teilnehmern im weiteren Wettbewerb viel Erfolg.



ai-Benefizkonzert

Zum wiederholten Male gibt das Syringa Quartett gemeinsam mit der Pianistin Maho Kaneko ein Benefizkonzert zum internationalen Tag der Menschenrechte am **14. Dezember 2008 um 17 Uhr im Asamsaal des Ettlinger Schlosses**. Auf dem Programm stehen Joseph Haydns Streichquartett G-moll op. 20 Nr. 3 und Auszüge aus dem Klavierzyklus *Vingt regard sur l'enfant Jésus* des französischen Komponisten Olivier Messiaen, dessen Geburtstag sich am 10. Dezember zum 100. Mal jährt. Gemeinsam präsentieren sich das Streichquartett und die Pianistin außerdem mit dem Klavierquintett A-Dur op. 81 von Antonin Dvorak.

Das Syringa Quartett mit Utae Nakagawa und Marianne Fischer (Violine), Friedemann Winter (Viola) und Nikolaus Indlekofer (Violoncello) ist durch seine regelmäßigen Auftritte in Ettlingen inzwischen eine feste Größe. Mit den großen Quartettschöpfungen der Klassik und der Romantik haben die vier Musiker, drei von ihnen Lehrer an der Ettlinger Musikschule, das hiesige Konzertgeschehen bereichert. „Perfektes Zusammenspiel, sorgfältig herausgearbeitete Gegensätze und ein rundum homogener Ensembleklang“ bescheinigte die Presse anlässlich des letzten Konzerts im Ettlinger Schloss dem Ensemble.

Maho Kaneko stammt aus Japan. Sie studierte bei Yvonne Loriod-Messiaen und Fany Solter. Weitere künstlerische Anregungen erhielt sie von Tatjana Nikolajeva, Jaques Février und Vitaly Margulis. Sie gab Konzerte in Europa, Südamerika, Russland und Japan. Sie ist Jurymitglied nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Karten für dieses Konzert erhalten Sie zum Preis von €7,00/ermäßigt für Schüler und Studenten €3,50 bei der Stadtinformation Ettlingen, Telefon 07243 101-221, der Musikschule Ettlingen und an der Abendkasse.

Volkshochschule

Leitung: Andrea Heinen
Sézanner Str. 22, 76316 Malsch
Tel/Fax (07246) 67 26

Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00
donnerstags 19.00 bis 21.00

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.

**Ansonsten steht Ihnen unser
Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!
Anmeldung per E-Mail unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de
Besuchen Sie unsere Website und nutzen die Interanmeldung
unter: www.vhs-karlsruhe-land.de**

Konto: Volkshochschule Malsch
Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können. Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergegeben! Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

Das aktuelle Programmheft liegt im Rathaus, den Gemeindeverwaltungen, sowie Banken und anderen bekannten Stellen. Sollten Sie keines vorfinden, rufen Sie bitte das vhs-Büro an.

PAMINA Université Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende Volkshochschule. Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte unserem Programmheft, gesonderte Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt werden.

**Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,
Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres Wunschkurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!
Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an –bei vielen Kursen ist auch ein späterer Einstieg möglich!**

Dezember 2008 und Januar 2009

Ausführliche Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft! Aus Platzgründen können nicht alle Kurstexte wiedergegeben werden.

Unser Angebot in der Adventszeit :

**Ein Samstag Nachmittag voll zauberhafte Geschichten für Kinder und eine dreistündige Auszeit für die Eltern, zum Relaxen, Besorgungen erledigen,
Wunschzettelschreiben**

**Wer denkt schon an den Weihnachtsmann
Märchennachmittag für Kinder in der Adventszeit
Von und mit Susanne Beckert**

Ein Samstag-Nachmittag Spielfreude und Spaß für die Kinder und ein paar Auszeitstunden für die Eltern in der Adventszeit - ein Geschenk für alle.

An diesem Nachmittag sind die Kinder eingeladen, Märchen zu hören, selbst zu spielen und sie zu erleben. Bunte Tücher und Requisiten stehen zum Gestalten und Verkleiden zur Verfügung. Es geht darum, Spaß zu haben und Spielfreude miteinander zu teilen. Bist du gerne Prinzessin oder lieber Frosch, ein verzauberter Schwan oder gar ein starker Riese? Alles ist möglich, wenn du es willst!

Samstag 13.12.2008 14:00 17:00 1 Termin 12 €

J.P. Hebel-Schule, Treffpunkt im Schulhof

.....

**Zeitmanagement im Privathaushalt
Elke Lohbrunner-Staiger / Hauswirtschafterin**

In Ihrem Haushalt „regiert“ das Chaos? Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie durch systematische Organisation von Haushaltsaufgaben und effektive Arbeits- und Arbeitsplatzgestaltung unter Einbeziehung aller Familienmitglieder persönliche Freiräume zur Freizeitgestaltung und/oder Erwerbstätigkeit schaffen können. Der Kurs umfasst einen theoretischen und einen praktischen Abend.

Dienstag, 20.1. 2009, 19:00 21:00 Uhr, 2 Termine 20 €

Malsch, Hans Thoma Schule. Eingang am Hänfig

**Neustart durch Heilfasten
Corinna Bürk (Gesundheitspädagogin)**

Wichtig: Bei gesundheitlichen Problemen sollten Sie unbedingt die Teilnahme mit Ihrem Arzt absprechen. Der Beginn des neuen Jahres eignet sich ideal, um Ihren Körper zu reinigen. Entschlacken durch Heilfasten befreit den Kopf und schenkt frische Körperkraft. Unter fachliche Anleitung erleben Sie gemeinsam in einer Gruppe, wie gut Heilfasten tut. Im Vorgespräch erhalten Sie Tipps und Vorschläge zur Einleitung der Körperreinigung. Ziele, Erwartungen und Erfahrungen werden besprochen. Ein jedes Treffen beinhaltet neben dem Gesprächskreis ein kleines Highlight: einen Walkingspaziergang, einen Muskelentspannungsabend oder eine Traumreise. Da es heute vielen oft nicht möglich ist, sich beruflich oder familiär gänzlich „auszuklinken“, ist dieser Kurs so angelegt, dass Sie ihn auch „nebenher“ absolvieren können. Sie sollten jedoch, Ihre entspannenden Entschlackungstage von den ganz großen und wichtigen Terminen frei zu halten.

Mittwoch, 28.01.2009, 19:00 - 21:00 Uhr: Vorbesprechung

Freitag, 30.01.2009, 19:00 - 21:00 Uhr: Einführung und Gespräch:

Sonntag 1.02.2009, Vormittags/ Nordic Walking

Mittwoch 4.02.2009 19:30 - 21:30 Uhr: Traumreise

Freitag 6.02.2009 19:00 - 21:00 Uhr: Gemeinsames Fastenbrechen

Malsch Kindergarten St. Martin

Sprachen

Kursgebühr:

66,00 € für 10 x 90 Minuten

79,20 € für 12 x 90 Minuten

Deutsch als Fremdsprache

Brigitte Buggisch

Für Anfänger bitte Bei vhs Stelle anrufen!

Intensivkurs für Fortgeschrittene

Mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr, Zustieg möglich!

Achtung Unterricht findet in der Stadtmühle statt

Englisch für Fortgeschrittene, Rolf Balzer

Montags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 15.09.2008,

12 Termine, Hans-Thoma-Schule

Practising English

Sally Laws-Werthwein
Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr, ab 27.01.2009
14 Termine, Physikraum, J.-Peter-Hebel-Schule

Französisch für Fortgeschrittene
Odile Gabler
Donnerstags, 19.30 - 21.30 Uhr, ab 15.09.2008
10 Termine Hans-Thoma-Schule

Italienisch für Fortgeschrittene
Elena Rinaldi-Schieß
Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr, ab 14.1.2009
10 Termine Hans-Thoma-Schule

Achtung: bei ausreichendem Interesse kann ein Kurs für „Italienisch ohne Vorkenntnisse“ eingerichtet werden
Mittwochs ab 20.00 Uhr

Spanisch für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen- GER A1
Karin Reubold
Donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr, ,
12 Termine Hans-Thoma-Schule,

Spanisch mit Vorkenntnissen - GER A1
Karin Reubold
Donnerstags, 19.30 - 20.30 Uhr,
12 Termine Hans-Thoma-Schule,

Gesundheit
Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen.

Pilates
Corinna Bürk
Kurs 1: Dienstag 13.01.2009 17.30- 18.30 Uhr, 6 Termine
Kurs 2: Dienstag 13.01.2009 18.30 –19.30 Uhr 6 Termine
Malsch, Reichert Kindergarten, Bewegungsraum

Wirbelsäulengymnastik-Kurse
Fortlaufende Kurse, ein späterer Einstieg ist nach Absprache möglich. Bei Interesse bitte anrufen!
Bitte bequeme Kleidung und Decke oder Matte mitbringen.

Kursgebühr: 52,80 für 12 x 60 Minuten
Bei 80%iger Teilnahme Kostenzuschüsse durch die meisten Krankenkassen einmal im Kalenderjahr möglich!

Heike Thiele
Montags, ab 12.01.2009. 15 Termine
1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,
2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

Bettina Rähse
Dienstags, ab 13.1. 2009 15 Termine
1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch
2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Caroline Steinbach
Donnerstags ab 15.01. 2009 15 Termine
1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch
2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch
Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Wirbelsäulengymnastik in Völkersbach

Mittwochs, ab 15.01. 2009 15 Termine

Petra Hofmann

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, **Mahlbergschule** Malsch-Völkersbach,
2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, **Mahlbergschule** Malsch-Völkersbach,

Donnerstags ab 16.01. 2008 15 Termine

Regina Koehler

20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Die Hatha Yoga Kurse

Hatha-Yoga für Fortgeschrittene/ Vera Berendt-Walde

1. Kurs: Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 14.01. 2009

2. Kurs: Mittwochs, 20.15 - 21.45 Uhr ab 14.01. 2009

3. Kurs: Donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr ab 14.01.10

Termine Kursgebühr 66,00€

4. Kurs: Hatha-Yoga / Arno Lutz,

Donnerstags, 20.15 – 21.45 Uhr ab 15.01.2009

10 Termine, Kursgebühr 75,00€

alle Kurse im Kindergarten Konrad - Reichert - Str., Malsch,

In Zusammenarbeit mit TV Malsch

Kursgebühr 72€ für 12 Termine

Evtl. Mitgliedschaft bitte angeben, da dann kostengünstiger!

ALL IN ONE (Das Fitnessstudio ohne Großgeräte- Zustieg möglich)

Andrea Knörr

Dienstags, 20.00 - 21.00 Uhr, 12 Termine, Gymnastikhalle, TV, Malsch,

Gymnastik für Jedermann

Heike Thiele

Mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr, ab 14.01.2009 15 Termine

Gymnastikhalle TV Malsch

Fit am Morgen (Wie All in one für alle, die vormittags nicht können)

Petra Hofmann-Walther

Freitags, 9.30 – 10.30 Uhr, ab 16.01. 2009, 15 Termine

Gymnastikhalle TV Malsch,

Junge vhs

Flöten für Kinder (Anfänger ab 5 Jahre)

Anette Hansen (Die Dozentin ist auch Erzieherin)

Mittwochs, 16.00- 15.45 Uhr, 12 Termine, 59.40 €

Musikraum Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Malsch,

Zentrales Forum

Anmeldung direkt in der vhs-Geschäftsstelle an:

vhs im Landkreis Karlsruhe e.V., Werderstr. 40-44, 76137 Karlsruhe

Telefon: 0721/9211090 // Telefax: 0721/3528330

Mail: info@vhs-karlsruhe-land.de www.vhs-karlsruhe-land.de

Blick hinter die Kulissen des Badischen Staatstheaters/ Erwachsene

Führung durch die Theaterwerkstatt, die Maske, den Fundus, die technische Abteilung mit anschließendem Besuch der Aufführung der Musikalischen Komödie "Feuerwerk" von Paul Burkhard.

Anmeldeschluss: 19.12.2008. Die Anfahrt erfolgt individuell!

**Freitag, 16.01.2009, 17:00-22:00 Uhr, Gebühr für Führung und Theater: 30 €
Karlsruhe, Badisches Staatstheater, Baumeisterstraße 11**

Südafrika erleben wie es wirklich ist Bildungs- und Begegnungsreise

Kaum ein Kontinent wirkt so emotional auf uns Menschen. Afrika ist in unserer Phantasie ein Kontinent des Reichtums an Flora und Fauna, an Ursprünglichkeit und an vielfältigen kulturellen Ursprüngen. Aber es ist auch ein armer Kontinent, arm die Menschen und arm deren Hoffnungen. Südafrika bietet die einmalige Gelegenheit beide Seiten kennen zu lernen. Sowohl Ursprünglichkeit als auch gute Hotels, sichere Wege, ausgezeichnete Logistik und hervorragend funktionierende Infrastruktur. Das Projekt Amathuba, unterstützt durch Organisationen und Verbände in Deutschland die Ausbildung schwarzer Südafrikaner zu deutschsprechenden Reiseleiter/innen. Sie vermitteln einen direkten Zugang zu den Kulturen der Zulus, Xhosa, Venda, jenen stolzen schwarzen Völkern Südafrikas, die durch die Apartheid so sehr in den Hintergrund gedrängt wurden und deren Heimat heute die großen Townships an den Rändern der Metropolen Südafrikas und die dünn besiedelten Landstriche im Innern des riesigen Landes sind. Ihre Geschichte eines Aufstandes gegen die Apartheid und die Schönheit des Landes mit seiner beeindruckenden Tierwelt stehen im Mittelpunkt dieser einzigartigen Reise. Erleben Sie Südafrika wie es wirklich ist ...

Geplantes Reiseprogramm: 1. Tag (Sonntag 19.04.2009): Frankfurt - Johannesburg - Kapstadt // 2. Tag: Kapstadt // 3. Tag: Kapstadt - Kap der Guten Hoffnung // 4. Tag: Kapstadt - Weinländer // 5. Tag: Kapstadt - Johannesburg - Soweto - Pretoria // 6. Tag: Pretoria - Thohoyandou // 7. Tag: Thohoyandou // 8. Tag: Thohoyandou - Tzaneen // 9. Tag: Tzaneen - Krüger National Park // 10. Tag: Krüger National Park - Matsamo // 11. Tag: Matsamo - Panoramaroute // 12. Tag: Panoramaroute - Johannesburg - Rückflug // 13. Tag: Rückkehr nach Frankfurt und individuelle Heimreise.

Preis pro Person ca. 2.400 € im Doppelzimmer (ab 15 Teilnehmer/innen)

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

Arbeiterwohlfahrt

Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen für Malsch und die Ortsteile

Tel.-Nr. 07243 13140 AWO-Sozialstation Ettlingen

Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V.

- Familienpflege-

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch**,

Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150, angefordert werden.

Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950

Sprechstunde: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

Familien- und Lebensberatung: Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

Beratung für ältere Menschen: Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

Hospizdienst Ettlingen: Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 www.hospiz-malsch.de

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

Hospiz „Arista“

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen Tel: 07243 215305

psb-ettlingen@agj-freiburg.de

Öffnungszeiten: Montag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Dienstag: 9 – 12 u. 14 – 18 Uhr, Mittwoch: 14 – 18 Uhr, Donnerstag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Freitag: 9 – 12 u. 13 – 15 Uhr

und nach Vereinbarung.

Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Gruppenabend donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

AMSEL

Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 19.00-21.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Wagenburg“ (Nebenzimmer) Karlsbad-Langensteinbach (**beim Sportzentrum) Jahnstraße 65.**

+–Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

Achtung Änderung!

18.12.2008 **kein** Stammtisch!

Am 18.12.2008 ist die AMSEL- Gruppe um 19:00 Uhr bei Familie Pflücke in Ettlingen Tel: 07243 16421 zur Weihnachtsfeier eingeladen. Gemeinsam wollen wir uns auf Weihnachten mit einem leckeren Weihnachtsmenü freuen. Tannenbaum, Kerzen und auch die Märchenerzählerin **Angela** werden den Abend mit Ihren unbeschreiblich schönen Geschichten ausschmücken.

Ich möchte mich im Namen der **MS-Sportgruppe** bei Frau **Corinna Bürk** sehr herzlich für ihr Engagement **bedanken**, sie haben in diesem Jahr mit viel Motivation diese Gruppe geleitet.

Tageseltern

Wir bieten Ihnen

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434

post@tageselternverein-ettlingen.de www.tageselternverein-ettlingen.de

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl.Soz.-Päd.Elsbeth Reichert

Junge-ILCO

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasenaustritt.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.

Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

Beratung und Gruppengespräche: Di.-Fr. 19.00 – 20.00 Uhr, Do. zusätzlich 14.00 – 17.00 Uhr

Spielergruppe Mi. ab 19.00 Uhr, Information und Erstkontakt: Do. 19.00 – 20.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Einsatzleitung Muggenstürmer Str. 6b, Telefon 07246 5190

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Ortsteil Sulzbach

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

Ortsteil Völkersbach

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

Ortsteil Waldprechtsweier

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.

Ehrenamtlicher Einkaufsservice

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Einkauften zu beschwerlich?

Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause.

Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc.fällt zu schwer?

Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

Diesen Service bieten wir kostenlos.

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 www-drk-malsch.de

Kirchliche Sozialstation

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Muggenstürmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424
info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de

Schwester Elfie`s Pflegedienst Pflege mit Herz

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| - Ambulante Alten- und Krankenpflege | - TÜV zertifiziert |
| - Hauswirtschaftliche Versorgung | - qualifizierte Beratung |
| - ausschließlich Fachkräfte | - 24 Std. Erreichbarkeit |

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 www.elfies-pflegedienst.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

O P T I M A – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150

Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Betreutes Wohnen

Tagesstätte

Kontakt- und Freizeitclub

Angehörigengruppe

Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe
Telefon 0721 912150

Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder
Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.
Telefon 0721 9376727

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen
Telefon 0721 859173

Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter www.malsch.de/bürgerdienste herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus, Hildegard Jung, eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246-707420 oder per E-Mail an hildegard.jung@malsch.de.

Auskünfte über Leihgebühren erhalten Sie bei Frau Yener, Telefon 707-310 oder per E-Mail narin.yener@malsch.de.

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246 2371 gerne zur Verfügung.

**Katholische Öffentliche Bücherei Malsch
Muggensturmer Str. 6**

die Katholische Öffentliche Bücherei ist geschlossen am 25.12.08, am 01.01.09 und am 08.01.09. Am Donnerstag, 15.01.2009 ist die Bücherei wie immer von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet.
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

**Kulturkalender 2008
Dezember 2008**

13.12.	Weihnachtsfeier des FV Sulzbach im Kirchensaal
13.12.	Familienfeier der DLRG in der Waldenfelshalle
13.12.	Christbaumverkauf des Obst- u. Gartenbauverein Völkersbach auf dem Rathausplatz Völkersbach
13.12.	Jugendweihnachtsfeier des SV Völkersbach im Clubhaus
14.12.	Nikolausfeier des TV Waldprechtsweier in der Waldenfelshalle
14.12.	Adventskonzert des Hassler-Chores in der Kirche St. Cyriak
15.12.	Weihnachtsfeier des Umweltvereins in der Stadtmühle

17.12.	Adventsfeier des GV „Liederkranz“ im Bürgerhaus
20.12.	Weihnachtsfeier des GV „Freundschaft-Konkordia“ Malsch im Bürgerhaus
20.12.	Weihnachtsfeier des Sportvereins Völkersbach im Clubhaus
21.12.	Weihnachtsfeier des Musikvereins Sulzbach im Freihof
21.12.	Adventsfeier des Bienenzuchtvereins Malsch im Bürgerhaus
21.12.	Weihnachtsfeier der Pferdefreunde Malsch

Sonstiges

Die Gasversorgung Malsch-Durmertsheim GmbH gibt bekannt Ablesung der Gaszählerstände zum 31.12.2008

Demnächst erstellen wir die Jahresrechnung für den Zeitraum bis 31.12.2008. Dafür benötigen wir die Zählerstände der Gasmesser.

Für die jährliche Erfassung der Zählerstände zur Verbrauchsabrechnung erhalten erstmals alle Kunden im Dezember 2008 eine Ablesekarte. Mit der Karte wird ein individuelles Passwort verschickt, das dem Kunden die Mitteilung seiner Zählerstände über das Internet ermöglicht. Natürlich können die Zählerstände auch weiterhin mit der Karte per Post, übers Faxgerät, per E-Mail oder telefonisch der Gasversorgung mitgeteilt werden.

Die Aufnahme der Zählerstände endet voraussichtlich am Dienstag den 13. Januar 2009.

Da die Gasversorgung in der Jahresrechnung 2008 Verbräuche bis 31. Dezember 2008 berechnet, können nur Zählerstandsangaben berücksichtigt werden, die bis 13. Januar 2009 eingegangen sind.

Während der Geschäftszeiten, Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr, nehmen die Mitarbeiter der Gasversorgung die Gaszählerstände unter folgenden Rufnummern entgegen: Tel. 07243 10102, Fax 07243 101691, E-Mail: info@gvmd.de

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns schon vorab recht herzlich.

Ihre Gasversorgung Malsch-Durmertsheim GmbH, Hertzstr. 33, 76275 Ettlingen

Veranstaltungen

Weihnachtsfeier der Parkinson-Selbsthilfegruppe Baden-Baden-Rastatt am Mittwoch, 17. Dezember 2008 in Rastatt, Kapellenstraße 34 „Café Pagodenburg“ ab 14.30 Uhr

Betroffene und Interessierte sind herzlich eingeladen, um sich von dem musikalischen Programm mit Erich Meier – Konzertzither, Sandra Giepmann – Akkordeon, Renate Petry – Gesang und Musikschülern aus Weingarten verzaubern zu lassen.

20. Waldbronner Silvesterlauf (geänderte Streckenführung)

Die Jedermann - Sportgruppe der Gemeinde Waldbronn lädt alle sportbegeisterten Waldbronner Bürger/innen, sowie Läufer/innen des Umkreises, am Mittwoch den 31.12.2008 zum 20. Waldbronner Silvesterlauf mit geänderter Streckenführung ein. Die Läufe starten gemeinsam um 13:30 vor der Festhalle Waldbronn.

Es werden Laufstrecken über 5km, 10km, 15km und 20km, sowie Walkingstrecken über 5km und 10km angeboten. Jeder gelaufene Kilometer ist auf der neuen Strecke gekennzeichnet. Die Veranstaltung ist kostenfrei (es wird eine Spendenkasse zugunsten eines Straßenkinderprojektes in Iquique/Chile aufgestellt). Jeder Teilnehmer trägt sich in eine Liste ein. Haftung wird keine übernommen.

Auskunft bei Günter Oden, Tel. 07243/6258.

Übungsabende der Jedermann - Sportgruppe sind jeweils freitags ab 19:00 Uhr im Stadion Waldbronn.

Hierzu wird herzlich eingeladen.

Die neue Streckenführung kann auf der Internetseite der Gemeinde Waldbronn aufgerufen werden.

Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen